Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Am predig tu

Welich menstch geren wil andech-
tlichen sein bey der heiligen
mess der betracht vnd gedenck was
die heylung kleider bedeuten die der p-
rister anlegt wenn er wil mess haben
vnd zu dem heylig altar geen vnd was
der altar bedeut vnd der kelch vnd die
paten vnd das corporal · vnd dy alter
duchler · vnd sunderlich was die † be
deuten die der prist macht inder heilig
still mess Wan das als mit ein ander
bedeut das pitt leiden vnsers lieben
hren ihesu cristi das er williglichen
hat geliden an sündt vnd an alle schuld
von vnser sunden wegen · darumb das
wir arm sündig menschen wider ver
einiget vnd versunt wurden mit dem
himmlischen vat vnd das wir nach dem
zeitlichen leben chemen ndas ewigk
leben · Darumb ist es gut eym ichlichn
menschen das er betracht das leyden
vnsers lieben hren ihesu cristi Wann
mn sint mul puchern geschriben das
der lerer der heilign geschrifft albertus
magnus der ein pischoff zu regenspurg
ist gewessen spricht aber ich chan at ey
gentlichen nicht wissen in welchem
puch er das hat geleegt · dieselben wort
lauten also welcher mensch an das pitt
leyden vnsers hren ihesu cristi einfeltig
lich vnd schlechtlich gedenckt vnd betracht
das derselb mensch ym selber mer nutz
schafft denn das er ein ganz iar mitt wasser
vnd mit brot vastet · vnd all tag pettet
eyne gangen psalt · vnd all tag sich geisslet
das ym sein plut vber seine ruck flusse
vil mer mag ein ichlich mensch ym selb
gut vnd nutz schaffen wen er andechtig
lichen tut ader chnyet pey der heiligen
mess · vnd bedracht was dy heilingk
chleider bedeuten die der prist an hat ge
legt vnd allerst die er macht inder heilign
salmess vnd darumb das ein itlich cristen
mensch dester andechtiglich sey pey der
heiligen mess so sind die hnach gschriben
stuckk also zemerchen vnd ze betrachten
als sie der andechtig lerer der heiligen
gschrifft meister niclas von dinckelspuel
geschriben vnd gelert hat zu wyen inder
hohen schul vnd auch gepredigt hat daselbst
vnd sind geschriben vō ym uber das viert
puch der hohen sin vnd inder funfften
pdig von vnsers lieben hrn leichnā ihu
cristi · Das vmbral ist das duch das der
prister an dem ersten legt auff sein haupt
vnd dasselb bedeut das duch da mit die
aller dersten augen vnsers lieben hren
ihesu cristi wurden verpunden die chlerer
sind denn die sun · vor chappfen dem ob
ersten prist · da sie in vnparmhzigliche
schlugen verspottiglich zu ym weyssag
vns wer ist der der dich hat geschlagen
Das vmbral bedeut auch die durnen
chron · die vnserm lieben hren ihesu cristi
ward getrucht in sein heiligess haupt vnd
durch locheret ym es so ser vnd so vast
das ym daraus · vmb vnd vmb sein heiligs
plut flos Die alb das ist das weis leyne
chleit das der prist darnach an legt be
deut das weiss lang chleit das herodes
vnserm lieben hren ihesu cristi nuge spott
an legt vnd vspotet ym darum als ein
narren vnd ein toren mit all sein folcht
vnd schicht ym indem selben weissen chleith
wider zu pilato Wan zu der selben geitt
was es gewonheit · das man den narren
weisse chleider an legt Also ist die gotlich
weisshait verspot worden die die heiligen
engel helert Die gurtel da mit der prist

und sprechn